

Das Krankenhaus Jerusalem und das Mammazentrum Hamburg am Krankenhaus Jerusalem mit einem überregionalen Einzugsgebiet sucht eine Kooperation für die psychoonkologische Versorgung seiner Patientinnen und deren Angehörigen im stationären und ambulanten Setting durch eine

Psychotherapeutin, bzw. einen Psychotherapeuten.

Voraussetzungen wären neben einem ausgewiesenen Arbeitsschwerpunkt „Psychoonkologie“ eine kassenpsychotherapeutische, bzw. kassenärztliche Zulassung, bei der Hilfe zugesagt wird.

Das Mammazentrum am Krankenhaus Jerusalem versorgt interdisziplinär operativ und systemisch jährlich ca. 1.100 Patientinnen mit bösartigen Neuerkrankungen der Brust (Mammakarzinome) und ist damit das grösste Brustzentrum in Deutschland. Die psychoonkologische Betreuung ist seit Beginn ein integraler und gut etablierter Bestandteil der Patientinnenversorgung. Der jetzige Ärztliche Psychoonkologe, Herr Dr. Leuschner, scheidet zum Ende 2019 aus. Das Organzentrum und das Krankenhaus Jerusalem werden medizinisch und organisatorisch/wirtschaftlich ärztlich geleitet.

Neben ca. 13 senologisch tätigen Ärzten werden die Patientinnen interdisziplinär von weiteren Fachdisziplinen wie Radiologie, Pathologie, Strahlentherapie, Humangenetik, Hämatologie & Onkologie und anderen in der wöchentlichen Tumorkonferenz, in der Klinik und in den Praxen versorgt. Weiterhin werden durch Stiftungen finanzierte Angebote wie Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) und Breast Care Nurses (BCN) vorgehalten.

Adaequate Praxisräume im Krankenhaus Jerusalem werden ebenfalls angeboten, um eine Versorgung vor Ort zu ermöglichen.

Kontakt:

Dr. Timm C. Schlotfeldt

Ärztlicher Direktor des Krankenhaus Jerusalem

Moorkamp 2-6

20357 Hamburg

schlotfeldt@mammazentrum-hamburg.de

www.mammazentrum-hamburg.de

www.jerusalem-hamburg.de